

Hanbels, Verkehrs- und Börsen Nachrichten.

Wagendurger Lederbörse, 30. Mai. (Frankfurt, an Station bei Hofen aus erster Hand)...

Die Verkäufe der Kaufmannschaft... Berlin, 28. Mai. Weizen 30,00-32,20 W. Roggen 20,00-21,70 W. Gerste 19,80-20,00 W....

Nachrichten des Standesamts Halle vom 23. Mai.

Aufgehoben: Der Wöhrer A. Harig u. W. Wehmann (Halle u. Zeilau). Geschließungen: Der Handarb. C. Reichardt u. S. Walther (Herberg 14)...

Aufgehoben: Der Maurer C. Joch u. A. Nagel (Spitze 7a und Gottesackerstraße 8).

Die Herstellung eines Abwahrkanals in der Klosterstraße, veranschlagt zu 200936 Mark, soll im Wege der Ausschreibung vergeben werden. Angebote bis 6 Uhr.

Ausschreibung.

Die Gemeinde Schönow beständig über 100 Hektar Ackerland... Ausschreibung am 11. Juni 1881.

Wiesen-Verpachtung.

Die diesjährige Wiesenabgabe der Gemeinde Schönow... Verpachtung am 11. Juni 1881.

Kirchen-Verpachtung.

Die Gemeinde Schönow beständig über 100 Hektar Ackerland... Verpachtung am 11. Juni 1881.

Abk-Verpachtung.

Der diesjährige Wiesenabgabe der Gemeinde Schönow... Verpachtung am 11. Juni 1881.

Güter-Verkauf.

Ein Gut in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Spaarmann eine T. (Wittenerstr. 16). Dem Schlosser C. Braun ein S. (Wucherstr. 34). Eine unebel. T. (Martinsgasse 7).

Freundeilige.

Angelommene Fremde vom 30 bis 31 Mai.

Stadt Homburg. Kaufm. v. Gijstl u. Sohn a. Leipzig; Kaufm. Fischer u. Frau a. Magdeburg; Dr. Dreermann a. Braunschweig...

Stadtbaurath.

Die Gemeinde Schönow beständig über 100 Hektar Ackerland...

Wiesen-Verpachtung.

Die diesjährige Wiesenabgabe der Gemeinde Schönow...

Kirchen-Verpachtung.

Die Gemeinde Schönow beständig über 100 Hektar Ackerland...

Abk-Verpachtung.

Der diesjährige Wiesenabgabe der Gemeinde Schönow...

Güter-Verkauf.

Ein Gut in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Frau Generalin v. Rex a. Weisberg; Generalin v. Bog m. Sohn a. Weisberg; Inspectoren: Horn a. Bremen; Cieling a. Gabelsdorf...

Stadtbaurath.

Die Gemeinde Schönow beständig über 100 Hektar Ackerland...

Wiesen-Verpachtung.

Die diesjährige Wiesenabgabe der Gemeinde Schönow...

Kirchen-Verpachtung.

Die Gemeinde Schönow beständig über 100 Hektar Ackerland...

Abk-Verpachtung.

Der diesjährige Wiesenabgabe der Gemeinde Schönow...

Güter-Verkauf.

Ein Gut in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Wasser- u. Dampfmaschine.

Wasserkraft in der Nähe von Zeitz... Verkauf am 11. Juni 1881.

Strohsäcke, Säcke u. Planen billigt bei Albin Barth, große Ulrichsstraße 31.

Deutsche Volksgenossen und jüdische Glaubensgenossen!

Ihr habt gehört und gelesen von den blutigen Verfolgungen, welche die Juden in Südrussland zu erdulden hatten — nicht der tausendste Theil der Wahrheit ist bis zu euch gelangt. Die entsetzte Volksseele hat erschreckt geschrien. Sie hat ihre Copie überfallen, sie hat geflöhnt, geklagt, geseufzt und was sie nicht mitschreiben konnte bekrummt und bemüht: sie hat in ihren Mißhandlungen, Schandungen, ihrer Würdlosigkeit das hilflose Weib, nicht das unschuldige Kind verschont. Nicht einmal, nein hunderte von Menschen haben den Tod erlitten. Hunderttausende aber sind heillos, brodelnd, obdachlos geworden, sind über die Grenze zu ihren überreichen Brüdern zu fliehen, überschreiteten die Städte des Nordens und Westens bis in unsere unmittelbare Nähe, aber sie irren in Jahren und Wäldern, noch fortwährend von den Wesen gehetzt und gejagt, umher.

Darum von den besten und edelsten Männern aufgerufen, rufen wir die ganze Welt zur Unterstützung der Unglücklichen auf. Wir alle sind haßbar für solche Gräueltaten der Verwilderung. Wir wollen niemand anklagen, niemand beschuldigen, schon um der großen und edlen deutschen Nation willen nicht. Aber die Welt entsetzt hat — wir wissen es nicht!

Wir rufen die ganze Welt zur Unterstützung auf. Wir können nicht viele Millionen, den Betrag des Schadens, bei uns aufbringen, wir können den Todten das Leben nicht wieder zurückgeben, für alle die Mißhandlungen, Verleumdungen, Schandungen nicht Ersatz bieten — aber wir müssen verbinden, daß die Unglücklichen nicht nach wälderähnlichen Wäldern und eben entlegenen Glaubensbrüder. Sie die lebende Stimme der Volksgenossen erhebt aus dem Lande der Fernen: Ist denn kein Gott mehr in Zion, ist denn kein Herz mehr in Eurer Brust, ist denn keine Zusammengehörigkeit, keine Solidarität, keine Hilfsbereitschaft mehr in Israel. Wir wollen, ihr seid gute Bürger, mit allem Verstand und aller Liebe Staat und Vaterland ergötzen — so seid doch auch gute Brüder, halt jeder die Hand und Arm des Glaubensgenossen.

Ihr habt uns in jenem furchtbaren Nothstand 1867/68 mehr als eine halbe Million Mark verauslagt. Wir haben 200 russische Städte damit unterstützt, für jeden Verarmten die beste Verwendung gesucht und die genaueste Rechenschaft gegeben, daß soll auch jetzt geschehen.

Dr. emel, den 22. Mai 1881.

Das ständige Hilfscomité für die Nothstände russischer Israeliten.
Dr. Müll. M. Kurie. A. Wittenberg.

Die Gaben sind an den mitunterzeichneten Rabbiner Dr. Müll zu richten und werden vom ganzen Comité quittirt. Auch unter Freund und Mitarbeiters Herrs Rabbiner Dr. Salvendy in Zwickau ein Dankbrief nimmt für diesen Zweck bestimmte Spenden entgegen und veröffentlicht dieselben in seinem Spendenverzeichnis.
Dr. Müll.

Allgemeine Deutsche Patent- u. Musterschutz-Ausstellung.

in Verbindung mit
Ausstellungen für Balneologie, Gartenbau, Kunst u. Local-Industrie
Frankfurt a. M. 1881.

Auf dem Ausstellungsplatze, 70 Morgen groß, unmittelbar am Palmengarten in der schönsten Gegend von Frankfurt gelegen, über 100 Gebäude und Ausstellungshallen. Im Ausstellungsplatze, 18,000 Quadratmeter groß, 1700 Aussteller, in der balneologischen Halle 400 Bade-Ausstellungen, in Villa Grünberg Gartenbau-Ausstellung zu jeder Jahreszeit, in der Kunsthalle zahlreiche Kunstwerke, Restaurationen, Bierhallen, Kaffee-, elektrische Eisenbahn, natürliche Eisenbahn, Riesenerdbeber, Fingerringe, Concerte der 65 Künstler starken berühmten Kapelle des Hof-Musikdirectors Bilse.

Ausstellungszeitung. Abonnement bei Heinrich Keller, Frankfurt a. M., sowie allen Postanstalten. Annoncen-Aannahme: Haasenstein & Vogler. Reich illustrirt. **Katalog.** **Grosser Verlosung.** **Hauptgewinn: ein Werthstück von Mk. 30,000,** der Werth sämtlicher Gewinne: Mk. 180,000; General-Debit: Bankhaus Maganus, Bureau im Ausstellungsplatze. **Preis pr. Loos Mk. 1.**

Jeden Mittwoch von allen Stationen der in Frankfurt einmündenden Bahnen (bis 150 km Entfernung), sowohl für Eisenbahnfahrts, als Ausstellung 50 pCt. Ermässigung. Ausstellungen, in der Eisenbahn-Billet-Expeditoren. In der ferneren Stationen **ausländische Retour-Billets**, dergleichen Dauerkarten für siebenmaligen Besuch der Ausstellung für 3 Mark. Im L. des Sommers wiederholte **Extrazüge** von Berlin (Psd. Bahnh.), via Nordhausen und anderen Städten, mit ca. 50 pCt. Preisermässigung. **Gelegenheit zu Ausflügen, in die an Natur und Schönheit ausserordentlich reiche Umgebung Frankfurt's.** Vereine, Gesellschaften und Arbeiter Colonnen von mindestens 10 Personen, sowie **Schüler** mit Lehrern (mindestens 10 Personen) an allen Wochentagen für die Ausstellung 50 pCt. Ermässigung, dergleichen auf Antrag erhebliche Preisermässigung auf den Preussischen Staatsbahnen. Die Eisenbahn-Billet-Expeditoren geben nähere Auskunft.

Auenbehrlich

für Jeden, der mit dem Berliner Handel in Verbindung steht oder solche anbahnen will, ist das in unserem Verlage folgende:

Kaufmännisches Adressbuch von Berlin 1881.

Dasselbe enthält alle **Adressen und Wohnungen** Berlins überdies noch die **Adressen der Corporationen, Corporationen, Vereine für Handel, Industrie und Landwirthschaft, Zeitungen und Zeitschriften, die Lebensversicherungen** Berlins, ein **Strassenverzeichnis** und außerdem als **Gratulationsbogen einen Plan von Berlin** nebst **Vereinsbuch-Kursbuch**. Preis des Buches in eleg. Einb. M. 3. — postfrei. **W. & S. Loewenthal, Berlin SW. [5441]** Herausgeber des „Berliner Adressbuch.“

P. P. Delitzsch, den 22. Mai 1881.

Henriette Ottmer

gefürte Geschäft an meinen Schwiegersohn **Theodor Preller** übergeben habe. Können für das mit gewohntem Vertrauen besten Dank sagend, erliche ich Sie, daselbe auf meinen Schwiegersohn zu übertragen. **Widmungswort** ergeht **Marie Ottmer**, in Firma: **Henriette Ottmer.**

P. P. Delitzsch, den 22. Mai 1881.

Theodor Preller

dasselbe fortführen mit der Bitte, das meiner Schwiegermama geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.
Genügende Baaren-Kenntnis, wie directe Bezugswellen sehen mich in die Lage, jeder Anforderung gerecht zu werden und zeichne
Hochachtungsvoll ergeht
Theodor Preller.

für chronische Krankheiten, besonders **Brustleiden, Blutstosen, veraltete Katarrhe** mit trübendem Schleim, **bin ich jeden Sonnenabend** um 11—1 Uhr **Nimmerstraße 4** in brechen. **Widmung** der Kranken durch die mir allein zufließenden natürlichen Heilmittel oft in 8 Tagen.
Dr. Steinbrück von Bad Neu-Ragoczi
bei Halle.

für Familien und Cafés, Bibliotheken, Hotels, Cafés und Restaurationen.

Illustrirte Zeitung

Probe-Nummern gratis und franco.

Abonnements-Preis vierteljährlich 6 Mark. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig.

Richard Andre's
Allgemeiner

HANDATLAS

zu 20 Mark, in 86 Karten mit erläuterndem Text, herausgegeben von der Geographischen Anstalt von VEL-HAGEN & KLASING in LEIPZIG ist nunmehr

vollständig erschienen

und in jeder Buchhandlung elegant und solid gebunden für

25 Mark

zu haben.

Bekanntmachung.

Neue Actien-Zucker-Raffinerie zu Halle a. S.

In der am 19. Mai d. J. stattgehabten, außerordentlichen General-Versammlung der Actionaire der Neuen Actien-Zucker-Raffinerie zu Halle a. S. ist von derselben die Auflösung der Gesellschaft und die Liquidation des Gesellschafts-Geschäftes beschlossen und sind die bisherigen Mitglieder des Vorstandes zu Liquidatoren ernannt worden.

Dieser Beschluß ist in das Handelsregister eingetragen.

Indem wir dies in Gemäßheit des Art. 243 des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuchs zur öffentlichen Kenntniss bringen, fordern wir zugleich die Gläubiger der Gesellschaft auf, sich bei derselben zu melden.

Halle a. S., den 26. Mai 1881.

Neue Actien-Zucker-Raffinerie.
A. Jahn. Ph. Hagen.

Neue Actien-Zucker-Raffinerie in Liquidation.

Im Anschluß an die vorstehende Bekanntmachung theilen wir den Inhabern der von der Neuen Actien-Zucker-Raffinerie ausgegebenen fünfprocentigen Obligationen mit, daß in Betreff der Rückzahlung der in denselben verbriefenen Capitalbeträge unmittelbar nach dem Besatze des Raffinerie-Etablissements weitere Mittheilungen erfolgen werden.

Halle a. S., den 26. Mai 1881. [5430]

Neue Actien-Zucker-Raffinerie in Liquidation.
A. Jahn. Ph. Hagen.

Es ist allgemein bekannt gemacht, daß **Sauke** und **Siefel** geringer Qualität häufig als unter **Sauke** verkauft werden, wozu wir uns zu der Erklärung erlauben, daß wir unter **Sauke** keine anderen **Sauken** als die echten tragen.

Otto Herz & Co.
Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampftrieb in Frankfurt a. M.

Geschäfts-Gründung.

Meinen werthen Nachbarn und Freunden in der Umgegend zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage ein **Materialwaaren-Geschäft** verbunden mit **Schnitt- und Wollwaaren**, sowie **Kurzwaaren** eröffne und soll es mein eifriges Bestreben sein, das volle Vertrauen der mich Besuchen durch reelle und preiswürdige Bedienung zu erwerben.

Neßlin, den 1. Juni 1881. Hochachtungsvoll und ergebenst

Louis Böhme.

Stahlbad Tauchstädt eröffnete die Saison
Bahnhofstation Halle a. S.
und Tauchstädt.
Königliche Bade-Direction.

am 15. Mai cr.

Die Herren Nähmaschinen-Besitzer

süchten wir auch in diesem Jahre, früher bezogene, reparaturbedürftige Maschinen uns behufs Instandhaltung baldigst auszuliefern, da wir später eine rechtzeitige Fertigstellung nicht garantiren können.

F. Zimmermann & Co., Halle a. S.

Feinste Thüring. Tafelbutter in Fässern, jedes Quantum, billigt bei **Joh. Hr. Kaufmann.**

Zägl. frische Jaersche Würstchen, F. Ehle von Eis a. B. 50 a Thüringer Knackwürstchen a. Waag 40 a

ordinar. Blutwurst, Corned-Beef, div. Braten, Garnirte Schüsseln im besten Arrangement erfindlich **Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 75.**

Zuchsen kauft zum höchsten Preise **Wreschner, Berlin, Friedrichstr. 115.**

III. Lotterie von Baden-Baden

mit Hauptgewinnen im Werthe von
M. 60 000, 30 000,
15 000, 12 000, 10 000
u. s. w.,
zusammen 10 000 Gewinne
im Gesamtwerte von
Mark 554 400.

Loose zur 1. Ziehung am 4. Juni, 2. Ziehung am 10. Juli, 3. Ziehung am 10. Sept. 1881.
Vollloose für alle 5 Klassen à 10 Mk. empfehlen
J. Berek & Co., Halle a. S.,
gr. Ulrichsstr. 49.

Berzinkte Gitter, Posten etc.

für Kellerfenster, Güterhöfe, Nothlässe, Kirchenfenster, Parkanlagen, Zäunungen etc. Preis von 2 bis 8 Pf. an

Hempelmann & Krause
Nr. 8, Kleinfeinrieden Nr. 8.

Franz Krimmling
Magdeburger Holz-Cement-Dach

Seit 10 Jahren als Specialität

Zu verkaufen
mehrere Tische, große u. kleine Koffer, Kronleuchter für Gas und Licht, Magdeburgerstraße 2, 11.

Moras

haarstärkendes Mittel

(Königliches Haarwasser)
aus der Fabrik von A. H. O. & Co. Königl. Hoflieferanten in OEN a. M. ist als das feinste Toilettenmittel in der ganzen Welt eingeführt, und das realste Haarmitel beliebt. Es bewirkt in 3 Tagen die Schuppenbildung, macht das Haar geschmeidig und seidenscheinend, befördert deren Wachstum und verhindert ihr Ausfallen und Grauwwerden. 4 Fl. 2 Mk. 1/2 Fl. 1 Mk. 50 Pf.

Depot in Halle a. S. bei **Oswald Niedermann, Poststr. 11.**
Dr. Albin Hentze, Schmeerstr.

Sichere Heilung für Alle,

auch die Anfälle, Operationen, Wunden und anderweitig nicht geheilt werden können. **Leben, Nerven, Sehevermögen, Aufnahmefähigkeit, Gedächtniß, Schlaf, Appetit, alle Augenkrankheiten, Schwindel, Gleichgewicht, Wasserkrampf, Abgelenkung, Migräne, Gicht, Rheumatismus, Magen- und alle u. vielen Schmerze.** Weigenframp, Wagnen, Darm, Gendarmen, Herz, Unterleib, Leber, Gallen, Nieren, Urin, Blut, Säfte u. Samenröhren-Weiden. Alle Kinder- u. Frauenkrankheiten. Selbstverschuldeten Leiden, alle, auch die veralteten geheimen Krankheiten. Schwächen, Kränken, Augen, Kopf-, Gehirn- und Rückenmarkleiden, Geistes- u. Nerven- u. Sinnenleiden, Krämpfe, Ballen, Gürtelrücken, Ausschläge, Mitleiden, Hautjucken, Flechten, Krebs, alle offene Schüden, Knochenbrüche, Geschwülste. Briefe sogl. Antwort. Unwiderstehliche Heilung bei jeder Krankheit, welche ich nicht durch Arzneien verdrängen (sich) nicht. Zweifelst mache ich mit durch meine eigene, eigene Methode Geheilten bekannt. **Zahlungsstadium Honorar später.**

F. W. Senfleben, Barstr. 14, I.

Frühling's Hall

Donnerstag den 3. Juni in der Kirche am hiesigen Biereckel an der Schwemme.

Donnerstag den 2. Juni nicht eine Sube

Frühling's Hall

Donnerstag den 2. Juni nicht eine Sube

Frühling's Hall

Donnerstag den 2. Juni nicht eine Sube